

PRESSEINFORMATION

Bonn, Wiesbaden, Leutkirch, Isny, 08. Juni 2009

Eltern-Informationsabende „Klartext reden!“ geben Eltern Hilfestellung zum Thema alkoholhaltige Getränke

- **Suchtexpertin und Diplom-Psychologin Julia Schiefenhövel aus Koblenz leitet zwei Informationsabende in Leutkirch und Isny mit Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5-10.**

Am Montag, den 15.06.2009 findet im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Klartext reden!“ ein Informationsabend für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule (GHWRS) Leutkirch statt (20.00 Uhr, in der Mensa, Seelhausweg 2, 88299 Leutkirch). Eingeladen wurden Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5-10 der GHWRS Leutkirch sowie Eltern der weiterführenden Schulen.

Ein weiterer Informationsabend wird am Dienstag, den 16.06.2009 in der Hauptschule Isny durchgeführt (19.30 Uhr, Musikraum, General-Moser-Weg 34, 88316 Isny).

Eingeladen wurden Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 der Hauptschule und des Gymnasiums Isny.

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben, wie z. B.: *Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Evaluierung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema Alkohol mit ihren Kindern führten und*

PRESSEINFORMATION

71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.

Die Kampagne wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. In der begleitenden Broschüre mit dem Titel „Klartext reden – Ein Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol“ sind die wichtigsten Informationen und praxisnahe Tipps zusammengefasst.

Diplom-Psychologin Julia Schiefenhövel setzt auf die Eltern als Vorbilder: *„Obwohl sich Eltern durchaus Ihrer Vorbildrolle gegenüber ihren Kindern in Bezug auf den Konsum alkoholhaltiger Getränke bewusst sind, fällt es ihnen nicht immer leicht, konsequent zu sein. Wenn Kinder sich nicht gleich so verhalten, wie Eltern sich das wünschen, sind diese oft frustriert. Hier wollen wir die Eltern unterstützen und motivieren, mit ihren Kindern Klartext zu reden, ihnen einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken vorzuleben und offene Gespräche zu führen. Dabei ist es nicht nur wichtig, Grenzen aufzuzeigen, sondern auch bei Nichteinhalten von Abmachungen Sanktionen durchzusetzen. Daher verfolgt der „Klartext Workshop“ auch das Ziel, Eltern für die alltäglichen Erziehungsaufgaben stark zu machen und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.“*

Das Informationsabend-Angebot der Kampagne „Klartext reden!“ kann von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext-Infoabend“ an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken oder sich direkt an den BundesElternRat wenden (info@bundeselternrat.de). Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Fachliche Beratung „Klartext reden!“:

Dr. Stefan Poppelreuter

TÜV Rheinland/Impuls GmbH in Kooperation mit dem Psychologi-
schen Institut der Universität Bonn

Römerstraße 45-47, 53111 Bonn

Tel.: 0228 926169-16, Fax: 0228 926169-69

E-Mail: Poppelreuter@impuls-gmbh.com

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Ansprechpartner: Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: t.mertz@kessler-kommunikation.de